22.11.2023 – 09:00 Uhr

Am 22.11. bei RTLZWEI: Dramatische Rettungseinsätze und Heldentaten in einer neuen Folge "Mensch Retter"

München (ots) -

- **Rettungssanitäter Chris Grüne und Melli Kaiser wieder im Einsatz**
- **Neue Noteinsätze, die die Rettungsteams an ihre Grenzen bringen**
- **Neue Folge am Mittwoch, den 22. November um 20:15 Uhr bei RTLZWEI**

Sie sind da, wenn Menschen in Not geraten. Die Einsatzzeiten sind rund um die Uhr. Die Rettungsteams aus Frankfurt am Main, Hanau, Berlin und Essen geben über Wochen hinweg einen Einblick in die tägliche Arbeit ihres Knochenjobs. Die erste von zwei neuen Folgen "Mensch Retter" ist am Mittwoch um 20:15 Uhr bei RTLZWEI zu sehen.

In der ersten brandneuen Episode von "Mensch Retter" stehen Notfallsanitäter Chris Grüne und sein Kollege Manuel Thomas im Mittelpunkt. Die beiden hat es in den Harz verschlagen, wo sie rund um die Uhr im Auftrag des Arbeiter-Samariter-Bund im Einsatz sind. Dieses Mal werden sie zu einer hochschwangeren Frau gerufen, deren Zustand sofortiges Handeln erfordert. Doch die Herausforderung besteht darin, die werdende Mutter sicher und schnell ins Krankenhaus zu transportieren, was aufgrund des engen Treppenhauses alles andere als einfach ist.

In Frankfurt bleibt das ASB-Team um Melli Kaiser und Konstantin Kuhn aktiv. Sie sind bereit, die Polizei bei einem ungewöhnlichen Vorfall zu unterstützen: Ein vermeintlicher Ladendieb klagt über starke Bauchschmerzen und landet unerwartet im Rettungswagen statt im Polizeiauto.

Mit dabei ist auch das Team der Notaufnahme des Sana-Klinikums in Berlin-Lichtenberg, wo Schwester Nadine Weigelt arbeitet. Mit 28 Jahren Berufserfahrung bewahrt sie stets die Ruhe, selbst in den stressigsten Momenten. Als ein Patient mit starken Magenschmerzen eintrifft und Blut erbricht, ist schnelle und präzise Reaktion gefragt.

Ebenfalls mit dabei in dieser Folge: Die mutigen Männer und Frauen der Feuerwache 1 in Essen. Die 32 Feuerwehrleute sind echte Allrounderinnen und Allrounder und müssen bei jedem Alarm blitzschnell reagieren. Diesmal müssen sie einen mysteriösen Brandherd in einem Wohnviertel aufspüren, was sich als wahre Detektivarbeit herausstellt. Die Odyssee durch die Hinterhöfe führt schließlich zu einer eigenwilligen Abfallbeseitigung, die für die Aufregung verantwortlich ist.

"Mensch Retter" gewährt den Zuschauerinnen und Zuschauern einen intensiven Blick hinter die Kulissen des Einsatzgeschehens und ehrt gleichzeitig die heldenhaften Anstrengungen der Menschen, die Tag und Nacht im Dienst der Rettung anderer stehen. Die Reportagereihe "Mensch Retter" ist am Mittwoch, 22. November, um 20:15 Uhr bei RTLZWEI zu sehen. Die Folgen sind 30 Tage nach Ausstrahlung auf RTL+ verfügbar. Das Format wird von Spiegel TV produziert.

Über "Mensch Retter"

In ihren Händen liegen täglich Menschenleben: Rettungskräfte in Deutschland. Sie tragen die Verantwortung für das Leben anderer und sind zur Stelle, wenn ihre Mitmenschen dringend Hilfe brauchen. In der Reportage "Mensch Retter" begleitet RTLZWEI

Rettungs- und Ärzteteams aus Deutschland in ihrem beruflichen Alltag und geht auf die Menschen hinter dem Beruf ein.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Programmkommunikation
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte

Notfallsanitäter Chris Grüne (Foto) hat ein neues Revier. Er ist umgezogen und jetzt mit seinem Kollegen Manuel Thomas im Harz unterwegs. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Schwester Nadine Weigelt bringt nichts aus der Ruhe. Achtundzwanzig Jahre Berufserfahrung helfen ihr, mit kleinen und großen Krisen fertig zu werden. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100913694 abgerufen werden.